

Containerterminal Tollerort Hamburg (CTT) Verkehrskonzept für die Verlegung des Interchange



Auftraggeber

KED Ingenieure Hamburg

Bearbeitungszeitraum

November 2011 – März 2012

Dienstleistungen

- Erhebung der Abfertigungsverkehre im Containerterminal
- Entwicklung von Varianten der äußeren verkehrlichen Erschließung sowie der Abfertigungsanlagen des neuen CTT-Interchange.
- Verkehrsflusssimulation für das CTT-Interchange und den Streckenzug Roßweg (VISSIM / LISA+)
- Dimensionierung des CTT-Interchange und des angrenzenden Streckenzuges Roßweg

Aufgabenstellung

Die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) beabsichtigt die Umgestaltung des Containerterminals Tollerort (CTT) in Hamburg. Hierzu soll die bestehende Abfertigungsanlage des Lkw-Verkehrs (Interchange) verlegt werden. Weiterhin ist eine Erweiterung der Stellplätze für Van-Carrier (VC) vorgesehen.

Für die Maßnahme ist als Grundlage der weiteren Objektplanung ein Verkehrskonzept zu erstellen. Hierzu sind fachübergreifend Lösungen für die Dimensionierung des Interchange und dessen verkehrliche Anbindung an das übergeordnete Straßennetz zu entwickeln.

Aufgrund der besonderen Komplexität und der Interaktionen der Abfertigungsverkehre und der übrigen Verkehrsströme sind geeignete Varianten in einer Verkehrsflusssimulation darzustellen und zu bewerten.

Projektbeschreibung

Grundlage des Verkehrskonzeptes war eine Erhebung der auf dem CTT-Gelände bestehenden Verkehrsbelastungen und Abfertigungsvorgänge. Vor dem Hintergrund des Wegfalls der Freihafengrenze in 2013 waren für die künftigen Abfertigungsvorgänge auch zollrechtliche Belange relevant.

Auf Basis der erwarteten Umschlagentwicklung wurde eine Kurzfrist-Verkehrsprognose berechnet. Das CTT-Interchange wurde einschließlich des Roßweges in eine Verkehrsflusssimulation (VISSIM / LISA+) eingebunden. Als Besonderheit der Simulation werden sämtliche Abfertigungsvorgänge auf dem CTT-Interchange abgebildet. Für die künftige Auto-Gate-Abfertigung wurde eine Steuerungssoftware mit LISA+ erstellt.

Auf dieser Basis erfolgt die abschließende Dimensionierung der Abfertigungsanlagen, des angrenzenden Roßweges und des Knotenpunktes Roßweg / Rosshafen-Terminal.